



Bewerberaufruf: Mobilitätsbeihilfen im Integrierten DFH-Studiengang „Deutsche und französische Philosophien“ (2014-2018)

Drei Partneruniversitäten des EuroPhilosophie-Konsortiums – die Universitäten Bonn, Hosei (Japan), Toulouse II Le Mirail (Frankreich) und Wuppertal – vergeben für das akademische Jahr 2014-15 Mobilitätsbeihilfen für Studierende des Integrierten DFH-Studiengangs „Deutsche und französische Philosophien der Gegenwart.“ Am Ende des Programms steht der Doppelabschluss des Internationalen Masterstudiengangs „EuroPhilosophie“.



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Die Mobilitätsbeihilfen betragen **270,- EUR pro Monat** und können vom zweiten bis zum vierten Fachsemester des Studiengangs in Anspruch genommen werden. Der Aufenthalt in Japan beschränkt sich auf das zweite Fachsemester. Die Mobilitätsbeihilfen sind mit anderen Stipendien kumulierbar:

Mobilitätsschema 1	Mobilitätsschema 2:
1. Fachsemester: Toulouse, Frankreich	1. Fachsemester: Bonn oder Wuppertal
2. Fachsemester: Hosei, Japan	2. Fachsemester: Hosei, Japan
3. und 4. Fachsemester: Bonn oder Wuppertal	3. und 4. Fachsemester: Toulouse, Frankreich

Zur Bewerbung zugelassen sind Bachelorstudierende der Philosophie, die ihr Masterstudium im Wintersemester 2014 beginnen möchten. Französischkenntnisse sind erforderlich.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung **bis spätestens 1. Juli** per E-Mail an master.ufa.philo@gmail.com und an david.morice@univ-tlse2.fr

Vollständige Bewerbungsunterlagen enthalten

- ein Motivationsschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Darstellung des vorläufigen Masterarbeitsvorhabens (maximal 2 Seiten + Literaturverzeichnis).

Die zugelassenen Studierenden folgen dem Programm des Master Erasmus Mundus EuroPhilosophie (<http://europhilomem.hypotheses.org>). Die Lehrveranstaltungen in Hosei finden in deutscher und französischer Sprache statt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an David Morice (david.morice@univ-tlse2.fr)